

# DACHBEGRÜNUNGEN – WAS IST ZU BEACHTEN?

## Technische Kommission VERAS

Begrünte Dachflächen sind nach wie vor im Trend und bieten Lebensraum für Fauna und Flora. Damit eine extensive Dachbegrünung ihre bautechnischen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Zwecke erfüllt, gilt es folgende Punkte zwingend zu beachten respektive die aufgelisteten Fehler zu vermeiden.

### Aufbau

- kein oder wenig Gefälle → Säcke; stehendes Wasser → Gefahr der Vernässung; Vegetation kann durch Fäulnis verderben → Mögliche Lösung: dickere Drainagematten einbauen

- spezifisches Gewicht des Substrats zu gering → Windverfrachtungen (Erosion)
- zu grobes Substrat → das Saatgut fällt durch das Substrat in den Untergrund, dadurch geringerer Wuchs
- zu dunkles Substrat → Substrat absorbiert zu viel Hitze
- nachträgliche Verdichtung von 15 % beachten → Mehrmengen bestellen

### Vegetation

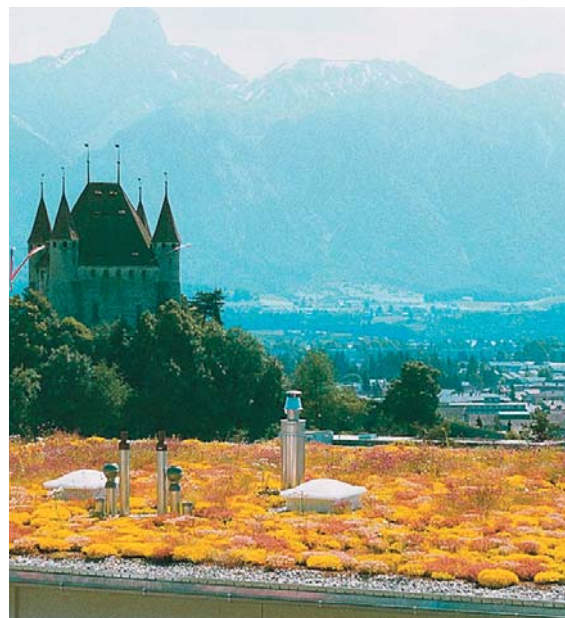
- falscher Zeitpunkt → vor allem bei zu grosser Hitze oder bei extremer Kälte ist eine Ansaat nicht zu empfehlen



Begrünte Dächer geben der Umwelt ihren natürlichen Lebensraum zurück und bieten einer Vielzahl an Pflanzen und Insekten neue Lebensgrundlagen. Zusätzlich gewinnen Gebäude an ökologischem und ästhetischem Wert.

### Substrat

- zu wenig Wasserspeicherkapazität → Vertrocknen der Vegetation bei längerer Trockenheit
- Einbauhöhe zu hoch oder zu gering: zu geringer Substrataufbau (unter 6 cm) → schlechtes Wachstum, Austrocknen und Absterben der Vegetation; zu hoher Substrataufbau (über 10 cm) → zu üppiges Wachstum, Fremdbewuchs
- zu grosse Feuchtigkeit → stehendes Wasser, Gefahr der Vernässung, Vegetation kann durch Fäulnis verderben
- zu wenig Saatgut → schlechter Deckungsgrad
- ungenügendes Saatgut oder ungenügende Saatvorbereitung; fehlende oder vernachlässigte Anwuchspflege → Mögliche Lösung: Nachsaat / Nachpflanzung / Düngung.



Extensivbegrünungen sind dünn-schichtige Aufbauten mit entsprechend niedrigen Lasten und einer naturnah angelegten Vegetation, die ohne Zusatzbewässerung auskommt. Diese Eigenschaften machen die Extensivbegrünung zu einer preiswerten und pflegearmen Form der Begrünung.

Die Ausführung von extensiven Dachbegrünungen gehört in die Hand eines Spezialisten. Die Technische Kommission des VERAS empfiehlt, einen Unterhaltsvertrag abzuschliessen und jährliche Kontrollen durch einen Fachmann durchführen zu lassen.

### VERAS-Broschüre

Auf der VERAS-Geschäftsstelle ist nach wie vor die Broschüre «Dachbegrünungen» gratis erhältlich. Die aus dem Jahre 1999 stammende Publikation hat nichts an Aktualität eingebüsst. Bestellungen: [office@veras.ch](mailto:office@veras.ch)